

Arzneimittel und Medizinprodukte

HERA – Joint Industrial Cooperation Forum

Durch die Pandemie, den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die Energiekrise wurde die Abhängigkeit der Europäischen Union von Drittländern, vor allem in Bezug auf Arzneimittel und medizinische Rohstoffe, besonders deutlich.

Aus diesem Grund hat die Europäische Kommission Maßnahmen ergriffen, um die EU resilienter und krisenfester zu machen.

HERA (Health Emergency Preparedness and Response Department der Kommission) wurde etabliert, um Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit zu erkennen, zu überwachen, zu verhindern und zeitnah darauf zu reagieren.

Um HERA und zuständige Vertreter:innen der Mitgliedsstaaten zusammenzuführen und zu einem Austausch zu bringen, wurde das HERA Advisory Forum (HERA-Beirat) gegründet. Die zwei Untergruppen des Beirats, das Joint Industrial Cooperation Forum sowie das Civil Society Forum, sollen ein möglichst breites Spektrum an Perspektiven und Meinungen zu relevanten Gesundheitsthemen an das Advisory Forum herantragen.

Das Joint Industrial Cooperation Forum (JICF) wurde 2022 ins Leben gerufen. Als Teil des HERA-Beirats soll es den Dialog sowie die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten untereinander, und im Speziellen mit der Industrie des Gesundheitswesens fördern. Neben den Mitgliedsstaaten und der Industrie ist hier auch die Europäische Kommission vertreten; das Forum wird durch HERA und die EU-Generaldirektion „DG GROW“ geleitet.

Durch das Joint Industrial Cooperation Forum soll die aktive Kooperation und Kommunikation zwischen den verschiedenen Stakeholdern angeregt werden, insbesondere in den wichtigen Bereichen der Einsatzbereitschaft und Reaktion auf mögliche Gesundheitskrisen. Die Aufgabe des Forums besteht darin, relevante Versorgungsengpässe innerhalb sowie außerhalb der EU zu ermitteln, kritische Lieferketten zu eruieren und die Abhängigkeiten zu verstehen. Damit soll sichergestellt

werden, dass rechtzeitig Gegenmaßnahmen getroffen bzw. Krisen im Voraus verhindert werden können.

Das Joint Industrial Cooperation Forum soll es der Europäischen Kommission und den Mitgliedsstaaten ermöglichen, einen weitreichenden Überblick über das Geschehen in den Lieferketten zu erlangen und im Einvernehmen mit der Industrie angemessene und prompte Maßnahmen zu ergreifen.

Erstellt von

BMSGPK VII/B/1

Mag. Alexander Brantner

Erstellt am: 18. September 2023